HEIM AG
Heizsysteme

Bedienungsanleitung

Raumtemperaturregler

RT th-Tune

Heim AG Heizsysteme
Wittenwilerstrasse 31
CH-8355 Aadorf

Tel. +41 (0)52 369 70 90
Fax +41 (0)52 369 70 91

info@heim-ag.ch
www.heim-ag.ch

Inhaltsverzeichnis

1.0 Bedienungsübersicht..... 03

2.0 Funktionsbeschreibung..... 04

2.1 Dreh-Druck-Knopf Sollwerteinstellung..... 04

2.2 Betriebsmodus WP..... 04

2.3 Betriebsmodus HK 04

2.4 Auswahltaste Uhrzeit / Aussentemperatur..... 05

2.5 Auswahltaste Tastensperre..... 05

2.6 Statusmeldungen 05

3.0 Montage 06

3.1 Allgemein..... 06

3.2 Montage RT th-Tune Unterputzmontage..... 06

3.3 Montage RT th-Tune Aufputzmontage..... 07

3.4 Adressierung..... 08

3.5 Verdrahtung..... 08

4.0 Legende..... 08

Heim AG Heizsysteme
Wittenwilerstrasse 31
CH-8355 Aadorf

Tel. +41 (0)52 369 70 90
Fax +41 (0)52 369 70 91

info@heim-ag.ch
www.heim-ag.ch

1.0 Bedienungsübersicht

Abb. 1.1 Beschreibung der Tastenfunktion

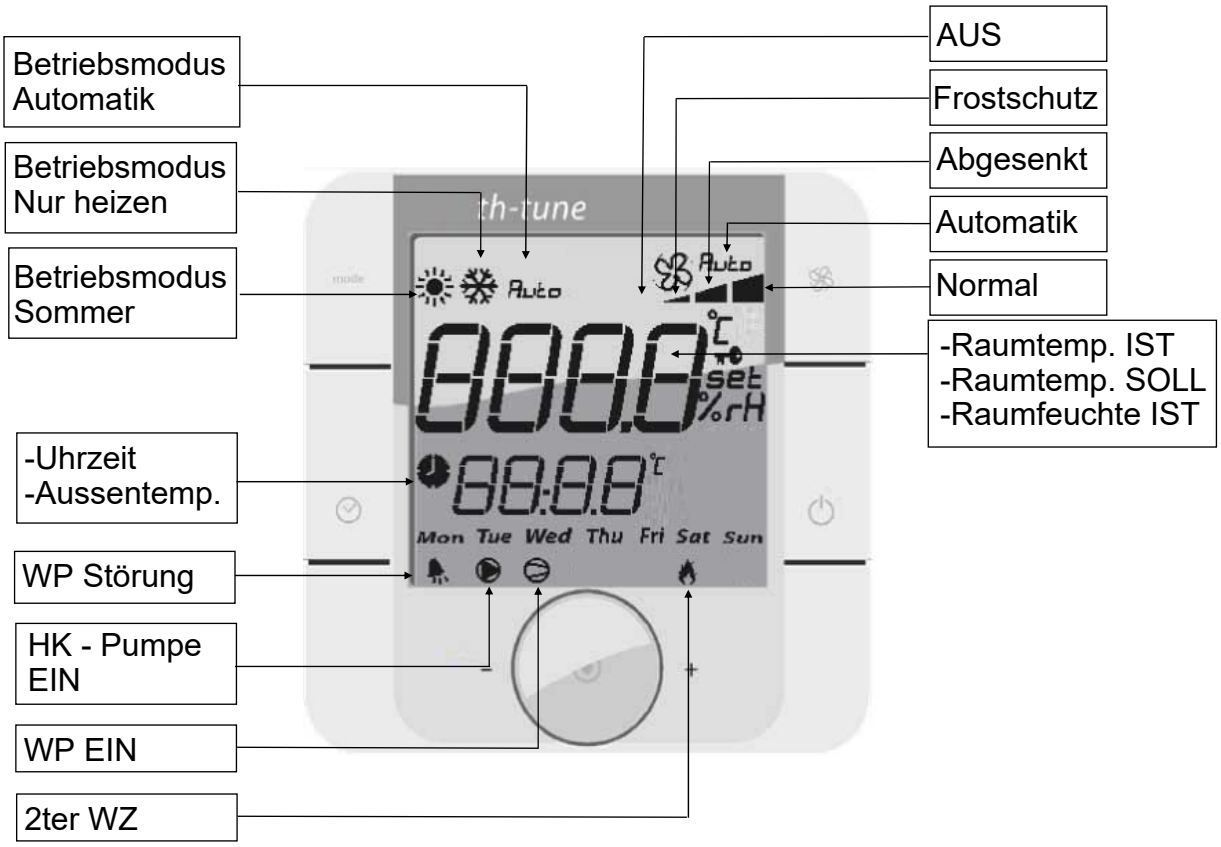


Abb. 1.1 Beschreibung der Displayanzeige

2.0 Funktionsbeschreibung

2.1 Dreh-Druck-Knopf Sollwerteinstellung:

Durch Drehen der Taste wird die Solltemperatur eingestellt. Der Sollwert wird automatisch nach 3 Sekunden übernommen. Wird die Taste gedrückt so werden nacheinander folgende Temperaturen angezeigt.

- IST-Raumtemperatur
- IST-Raumfeuchte

2.2 Betriebsmodus Wärmepumpe:

Die Betriebsmodi „Sommer“, „Nur heizen“ und „Automatik“ können ausgewählt werden.

Betriebsmodus WP Auswahl	
Modus	**Bedeutung**
Sommer	Nur Warmwasser & Kühlung aktiv
Nur heizen	Nur Heizungsbetrieb kein Warmwasser
Auto	WP & Verteilung funktionieren automatisch

2.3 Betriebsmodus Heizkreis:

Die Betriebsmodi „AUS“, „Frostschutz“„, Abgesenkt“, „Automatik“ und „Normal“ können ausgewählt werden.

Betriebsmodus HK Auswahl	
Modus	**Bedeutung**
AUS	Der Heizkreis ist ausgeschaltet.
Frostschutz	Der Heizkreis arbeitet, um den Frostschutz zu gewährleisten.
Abgesenkt	Der Heizkreis arbeitet, um die Abgesenktemperatur zu gewährleisten.
Automatik	Programmierte Absenkzeiten werden automatisch übernommen.
Normal	Der Heizkreis arbeitet ohne Absenkung.

2.4 Auswahltaste Uhrzeit / Aussentemperatur:

Wechsel der Anzeige zwischen der aktuell gemessenen Aussentemperatur und der Uhrzeit.

2.5 Auswahltaste Tastensperre:

Wird die Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt, dann wird die Funktion Tastensperre aktiviert. Eine aktivierte Tastensperre ist durch ein Schlüsselsymbol im Display gekennzeichnet. Zum deaktivieren muss die Taste erneut ca. 2 Sekunden lang gedrückt werden.

2.6 Statusmeldungen

Statusmeldungen	
Symbol	**Bedeutung**
	WP Störung
	HK Pumpe ist in Betrieb
	WP ist in Betreib
	WP Betriebsmodus 2ter WZ

3.0 Montage

3.1 Allgemein:

Am RT th-Tune sind folgende Verbindungen herzustellen:
● Spannungsversogung
● Datenleitung zwischen Wärmepumpe und RT th-Tune
Der RT th-Tune darf nicht durch Möbel, Tapeten o.ä. abdeckt werden. Es ist darauf zu achten, dass der Regler auch rückseitig in der Unterputz-Dose keiner Fremderwärmung oder –kühlung z.B. durch Zugluft bei Hohlwänden oder Steigleitungen ausgesetzt ist. Das Gerät darf nicht in Bereichen mit direkter Sonneneinstrahlung montiert werden, da es sonst zu Fehlmessungen kommen kann. Auch kann der Betrieb in der Nähe von Geräten, die nicht den EMV-Richtlinien entsprechen, zur Beeinflussung der Gerätefunktion führen.
Die Montage des RT th-Tune sollte in einer Höhe erfolgen, in der auch das Display gut lesbar ist (ca. 1.5m).

3.2 Montage RT th-Tune Unterputzmontage:

Der RT th-Tune kann in einer handelsüblichen tiefen Unterputz- oder Hohlraumdose eingebaut werden. Der Geräteschraubenabstand der Dose muss 60 mm betragen. (Siehe Abb. 3.1)

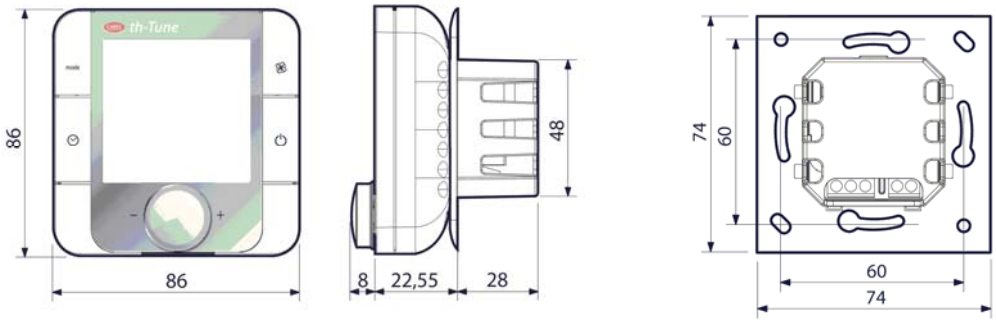


Abb. 3.1 Gerate-Abmessungen (mm)

Mit einem Schraubenzieher wird das Vorderteil (Display) vom Unterteil (Halterung) getrennt (siehe Abb. 3.2). Dann wird das 4-polige Kabel abgezogen (siehe Abb. 3.3). An den dafür vorgesehenen Klemmen des Reglers wird die Spannungsversorgung und die Busverbindung angeschlossen. Anschliessend wird das Unterteil mit den beiliegenden Schrauben in der Unterputzdose befestigt. Der abgebildete Pfeil muss nach oben zeigen. Bevor das Display wieder aufgesetzt wird, muss der 4-polige Stecker (siehe Abb. 3.3) wieder aufgesteckt werden (verpolungssicher). Das Display wird zuerst unten eingehängt und rastet dann oben ein.

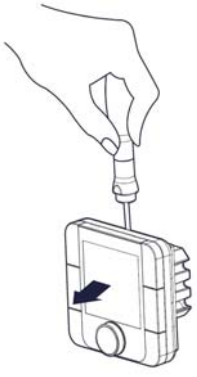


Abb. 3.2

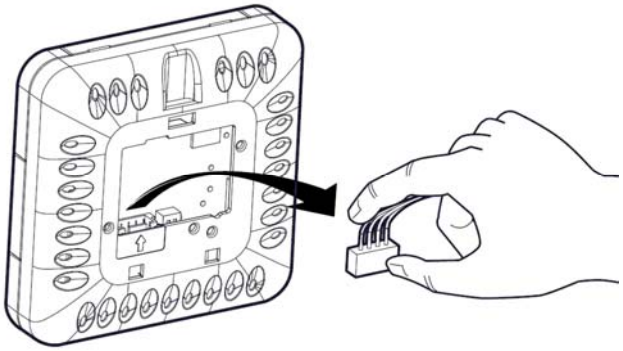


Abb. 3.3

3.3 Montage RT th-Tune Aufputzmontage:

Der RT th-Tune wird direkt auf die Oberfläche der Wand montiert. (Siehe Abb. 3.4)

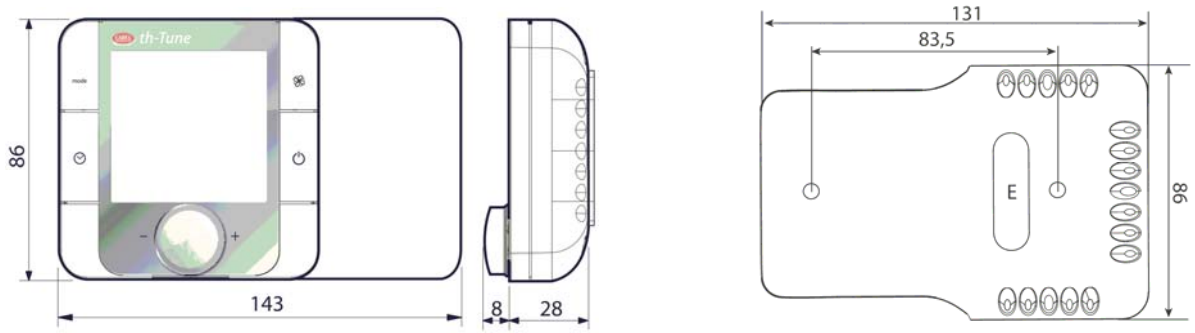


Abb. 3.4 Gerate-Abmessungen (mm)

Mit einem Schraubenzieher wird das Vorderteil (Display) vom Unterteil (Halterung) getrennt (siehe Abb. 3.5). Dann wird das 4-polige Kabel abgezogen (siehe Abb. 3.6). Um an die Anschlussklemmen zu gelangen, die Schraube A2 entfernen und den Deckel des Anschlussteils A1 abziehen (siehe Abb. 3.7). Das Unterteil kann so an der Wand montiert werden, dass das Anschlussteil A1 links oder rechts neben dem Display befestigt wird. Um die richtige Einbaulage für das Display zu erhalten, muss die Schraube A3 gelöst werden. Jetzt die Halterung entsprechend der Einbaulage drehen und mit der Schraube A3 wieder befestigen. Die Löcher zur Befestigung an der Wand bohren und das Unterteil mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln befestigen. An den dafür vorgesehenen Klemmen des Reglers wird die Spannungsversorgung und die Busverbindung angeschlossen. Bevor das Display wieder aufgesetzt wird, muss der 4-polige Stecker (siehe Abb. 3.6) wieder aufgesteckt werden (verpolungssicher). Das Display wird zuerst unten eingehängt und rastet dann oben ein.

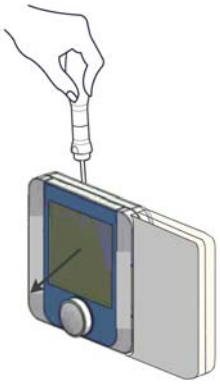
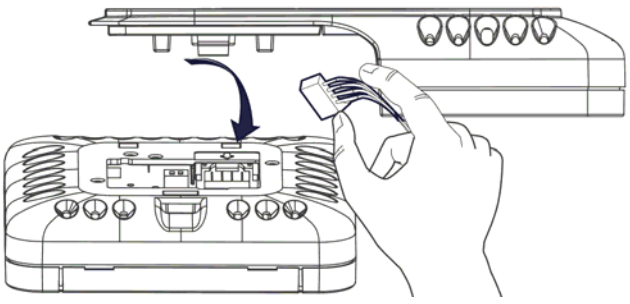
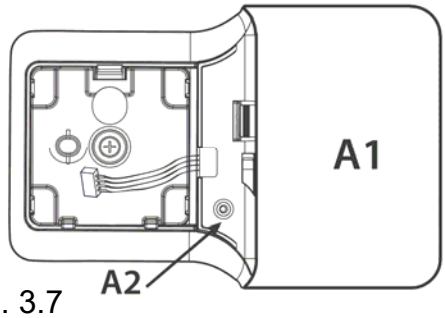


Abb. 3.5

Abb. 3.6





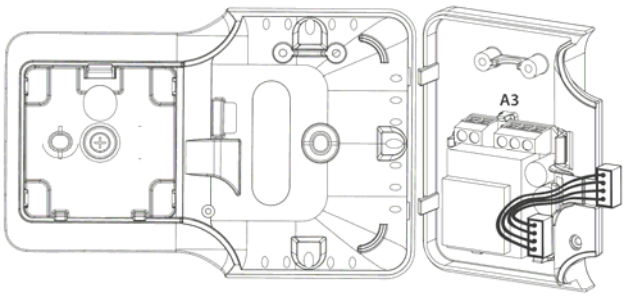


Abb. 3.7

3.4 Adressierung

Zur Kontrolle der Adresse müssen die beiden Tasten „Betriebsmodus Heizkreis“ und „Tastensperre“ ca. 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt werden. Es erscheint der Text „Code“. Durch Drehen des Dreh-Druck-Knopfes kann der Wert verändert und durch Drücken bestätigt werden. Zunächst muss der Wert „22“ ausgewählt und bestätigt werden. Dann in der Maske mit dem Text „Addr“ die benötigte Adresse über den Dreh-Druck-Knopf einstellen und ebenfalls bestätigen. Anschließend mit dem Dreh-Druck-Knopf die Maske mit dem Text „ESC“ wählen und das Menü durch Bestätigung verlassen.

Adresse	Zugehörigkeit
50	Direkter Heizkreis
51	Mischerkreis 1
52	Mischerkreis 2
53	Mischerkreis 3
54	Mischerkreis 4

3.5 Verdrahtung

Verdrahtung siehe E-Schema der Wärmepumpe

4.0 Legende

Anzeige	Beschreibung
WP	Wärmepumpe
HK	Heizkreis
2ter WZ	Zweiter Wärmeerzeuger